

Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistenten/-in Land- und Forstwirtschaft 2024

Steuerberaterkammer
Rheinland-Pfalz
Postfach 3749
55027 Mainz

Bankverbindung
Sparkasse Mainz
Konto-Nr: 80077
BLZ: 550 501 20
IBAN: DE 96 5535 0010 0000 0800 77
BIC: MALADE51WOR
-Zweck: FALF, Name, Vorname

I. Angaben zur Person

Name		
Vorname(n) – Rufname bei mehreren Vornamen kennzeichnen (z.B. Anführungszeichen)		
Wohnungsanschrift – bei mehrfachem Wohnsitz: vorwiegender Aufenthalt Straße mit Hausnummer		
PLZ	Ort	
Geburtsdatum	Geburtsname	Geburtsort
Staatsangehörigkeit		
Tagsüber telefonisch zu erreichen (freiwillige Angabe) beruflich privat		
Email-Adresse (freiwillige Angabe)		
Im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beruflich tätig in: PLZ Ort		
als <input type="checkbox"/> z.Zt. nicht berufstätig		

II. Erklärungen und Anträge

<input type="checkbox"/>	Ich beantrage <u>erstmalig</u> die Zulassung zur Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft.
<input type="checkbox"/>	Ich habe bereits einen Antrag / Anträge auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft gestellt. Steuerberaterkammer / bisheriges Aktenzeichen:
<input type="checkbox"/>	Ich habe die Zulassungsgebühr in Höhe von 100 € (50 € bei vorausgegangener verbindlicher Auskunft) und die Prüfungsgebühr in Höhe von 250 € gemäß § 2 Abs. 6 Buchst. b) und c) der Gebührenordnung i. V. mit Ziff. VI Abs. 2 Buchst. b) und c) des Gebührenverzeichnisses der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz am _____ überwiesen.
<input type="checkbox"/>	Bei vorausgegangener verbindlicher Auskunft Ich habe am _____ bei der Steuerberaterkammer Rheinland Pfalz einen Antrag auf Erteilung einer verbindlichen Auskunft zur Fortbildungsprüfung Fachassistent Land- und Forstwirtschaft gestellt.
Im Falle der Erstattung von Gebühren bitte ich um Überweisung auf folgendes Konto:	
Nr.:	BLZ: Institut:
IBAN:	BIC:
<input type="checkbox"/>	Ich beantrage einen Nachteilsausgleich aufgrund einer Behinderung. Bitte ein amtsärztliches Attest beifügen aus dem sich die Art der prüfungsrelevanten Einschränkungen und die zur Kompensation erforderlichen Prüfungserleichterungen ergeben.
<input type="checkbox"/>	Ich habe innerhalb der letzten fünf Jahre bereits eine andere vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt. Ich beantrage daher die Befreiung von einzelnen Prüfungsbestandteilen (Bitte Antrag auf einem Beiblatt erläutern und Nachweise beifügen).

III. Berufsausbildung

Zeit		Ausbildungsberuf	Prüfung bestanden am
von TT.MM.JJJJ	bis TT.MM.JJJJ		

IV. Hochschulstudium mit agrar- oder betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt

Zeit		Hochschule/Studiengang	Prüfung bestanden am
von TT.MM.JJJJ	bis TT.MM.JJJJ		

V. sonstige Vorbildung

Zeit		Name der Ausbildungsstätte (Art, Ort)	Prüfung bestanden am
von TT.MM.JJJJ	bis TT.MM.JJJJ		

VI. praktische Tätigkeit

Praktische Tätigkeit auf dem Gebiet des Steuer- und Rechnungswesens bei einem Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, einer Steuerberatungsgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Buchprüfungsgesellschaft, einem Rechtsanwalt oder einem Verein gemäß § 4 Nr. 8 StBerG – Bescheinigung/en des/der Arbeitgeber/s bitte im Original oder in beglaubigter Kopie beifügen:

Zeit		Arbeitgeber, Ort	bitte nicht ausfüllen		
von TT.MM.JJJJ	bis TT.MM.JJJJ		Jahre	Monate	Tage

VII. Dem Antrag sind beizufügen

1. Beglaubigte Abschriften / Kopien der Prüfungszeugnisse / Diplome / Befähigungsnachweise / Urkunden über
 - die erfolgreiche Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“
 - die erfolgreiche Abschlussprüfung in einem gleichwertigen kaufmännischen Ausbildungsberuf
 - die erfolgreiche Abschlussprüfung in einem nicht gleichwertigen kaufmännischen Ausbildungsberuf
 - den erfolgreichen Abschluss eines Hochschulstudiums mit agrar- oder betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt
 - oder über eine sonstige Vorbildung.

2. Bescheinigungen / Zeugnisse über die praktische Tätigkeit auf dem Gebiet des Steuer- und Rechnungswesens bei einem Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, einer Steuerberatungsgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Buchprüfungsgesellschaft, einem Rechtsanwalt oder einem Verein gemäß § 4 Nr. 8 StBerG. Die Bescheinigungen/Zeugnisse müssen Angaben enthalten über
 - die Beschäftigungszeit (Beginn und ggf. Ende der Tätigkeit),
 - die Art der Beschäftigung (z. B. Tätigkeit als Angestellter, freie Mitarbeit),
 - die Arbeitszeit (in Zahl der Wochenstunden),
 - die Zeiten einer Berufsunterbrechung von nicht nur vorübergehender Dauer.**Die Bescheinigungen / Zeugnisse sind im Original oder in beglaubigter Kopie beizufügen.**

VIII. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zur Rücknahme der Zulassung und der Prüfungsentscheidung führen können.

Die datenschutzrechtlichen Informationen unter www.sbk-rlp.de/Fachassistent_LuF habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort

Datum

Unterschrift